

# Unihockey Grossfeld: Die wichtigsten taktischen Elemente

Ein Unihockeyspiel ist von technischen Finessen und taktischen Spielzügen geprägt. Elemente wie Freistossvarianten, Powerplay, Doppelpässe faszinieren nicht nur die Zuschauer, sondern können ein Team auch zum Erfolg führen. Die technisch-taktischen Elemente zum eigenen Vorteil zu nutzen, erfordert ein hohes Mass an Spielfähigkeit.



## Einzeltaktik

**Ball abdecken:** Der ballführende Spieler versucht, den Ball mit seinem Körper zu schützen. Er ist zwischen Gegner und Ball.

**Freilaufen:** Der Spieler versucht (ohne Ball) in eine anspielbare Position zu laufen: Lösen vom Gegner, Tempowechsel, Täuschungen.

**Passschatten:** Der verteidigende Spieler befindet sich in der Passlinie zwischen dem ballführenden Spieler und dessen Mitspieler. Damit kann der «freie» Mitspieler nicht angespielt werden.

**Inside:** Der Spieler steht zwischen dem ballführenden Spieler und dem Tor: Gedachte Verteidigungs- oder Abschlusslinie.

## Gruppentaktik

**Doppelpass:** Nach der Ballabgabe erhält der Spieler den Ball direkt oder verzögert wieder zurück. Der Spieler läuft nach dem Abspiel direkt wieder in eine anspielbare Position.

**Standardsituationen:** Spielsituationen, die in ähnlicher Art oder am selben Ort immer wieder vorkommen und als Variante trainiert werden können. Beispiel: Freistösse, Bully, Penalty.

## Teamtaktik

**Spielsysteme:** Unter Spielsystem werden die Aufstellung des Teams und die taktischen Aufgaben der Spieler verstanden. Die Blöcke eines Teams können unterschiedliche Systeme spielen.

**Raumdeckung:** Jeder Spieler kontrolliert seine eigene, zugeteilte Zone. Die Raumdeckung wird primär in der eigenen Spielhälfte angewandt.

**Manndeckung:** Jeder Spieler kontrolliert seinen direkten Gegenspieler. Die Manndeckung wird übers ganze Feld angewandt.

**Forechecking:** Versuch, das gegnerische Team schon beim Aufbau zu stören und unter Druck zu setzen. Beispiel: Auslösungen können auf eine Seite gesteuert werden.

**Pressing:** Versuch, das gegnerische Team unter Druck zu setzen, um den Ball zu gewinnen. Pressing kann überall auf dem Spielfeld angewandt werden.

**Powerplay:** Numerisches Überzahlspiel bei Strafen des gegnerischen Teams.

**Boxplay:** Numerisches Unterzahlspiel bei Strafen des eigenen Teams.

## Transition

Mit Transition wird das Umstellen von Verteidigung auf Angriff (Konter) und umgekehrt (Backchecking) bezeichnet.

- **Konter:** Je schneller der Gegenangriff lanciert werden kann, desto grösser ist die Chance, in einer Überzahlsituation zum Abschluss zu kommen, bevor die gegnerische Mannschaft sich formiert hat.
- **Backchecking:** Schnelles Umschalten bei Ballverlust von Angriff auf Verteidigung.

## Aufstellung

Die Aufstellung wird in Zahlen (bei den Verteidigern beginnend) angegeben. **Beispiel:** 2-1-2 = 2 Verteidiger – 1 Center – 2 Stürmer

Bei Spielsituationen wird immer zuerst die Ball führende Mannschaft erwähnt.

**Beispiel:** 1:2 = Der ballführende Spieler hat zwei Gegenspieler.

---

Quelle: [Wolf, M. \(2013\). Unihockey – Verstehen, unterrichten und coachen. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**